

Montageanleitung

Schiebeanlage ST4/56 2-flügelig mit 2-facher Laufschiene **seitlich geschlossen**



1 Laufschiene Montagebohrungen (falls mitbestellt, weiter mit Schritt 2)

Mit Bohrer \varnothing 4,5 mm die obere und seitlichen Laufschieneprofile, in Abstand von 100 mm von den Enden, dann alle 500-600 mm von vorne und das untere Laufschieneprofil von oben durchbohren. Danach mit dem Kegelsenker die erste Profilwand durchsenken. Von hinten bzw. unten die Bohrungen entgraten.

2 Laufschiene zusammenbau

Laufschieneprofile mit den Schraubeckwinkeln zu einem Rahmen zusammenstecken.

 **Laufschieneprofile links {MI} mit rechts {Mr} und oben {Mo} mit unten {Mu} dürfen nicht verwechselt werden!**

Mit dem Inbusschlüssel abwechselnd links und rechts die Inbusschrauben verklemmen.

 **Gehrungen dürfen keinen Spalt oder Versatz haben.**

 **Madenschrauben mit Drehmomentschraubendreher mit 1,5 Nm anziehen**

3 Laufschiene Rahmen montieren

 **Die Länge der Stoßdichtung und der Flügelspaltdichtung (Option) wird vor Ort angepasst.**

Außen links und rechts die Schiebeflügelarretierungen 13 48 36 mit SK 2,9x9,5 mm und die Schiebeflügelarretierung 13 48 37 mit Anschlagwinkel 13 48 43 zusammen, mit Schraube LK 2,9x16 mm an der oberen Laufschiene, vor dem Montieren des Laufschiene Rahmen, anschrauben.

Laufschiene Rahmen am Blendrahmen waagrecht und senkrecht ausrichten und die Montagebohrungen übertragen.


 **Zum Fixieren der Laufschiene beim Ausrichten, Acrylat-Klebeband benutzen.**

Dem untergrund entsprechend ggf. vorbohren und bei Bedarf Dübel setzen. Laufschiene Rahmen anschrauben und Abdeckkappen aufstecken. An der unteren Laufschiene die Anschlagwinkel 13 48 42 mit Schrauben LK 2,9 x 9,5 mm anschrauben.

 **Bei Alufenster mit Bohrer \varnothing 2,9 mm vorbohren.**

4 Schiebeflügel einhängen

Oberkante Schiebeflügel an der oberen Laufschiene ansetzen, so dass die Laufschiene in den Schiebeflügelführungen eingeführt wird. Schiebeflügel bis zum Anschlag nach oben schieben, unten einschwanken, auf die untere Laufschiene positionieren und ablassen.

 **Die Federkraft der Schiebeflügelführung kann bei Bedarf variabel angepasst werden:**
- **weich (Standard):** das Unterteil ist komplett ausgefedert,
- **stramm:** das Unterteil ist so weit hochgeschoben, dass die Gabel der Schiebeflügelführung sich noch bis auf das Niveau des Flügels herunterdrücken lässt.

Auf der Gegenseite kann die Schiebeflügelführung (Unterteil) komplett hochgeschoben werden (Feder auf Block). Dadurch kann der Effekt der Aushägesicherung erzielt werden und gleichzeitig bei sehr schmalen Flügeln ein Kippen verringert werden.

 **Entwässerungsbohrungen (falls nicht mitbestellt), bei wetterseitig montierten Elementen an der entsprechende Stellen setzen.**

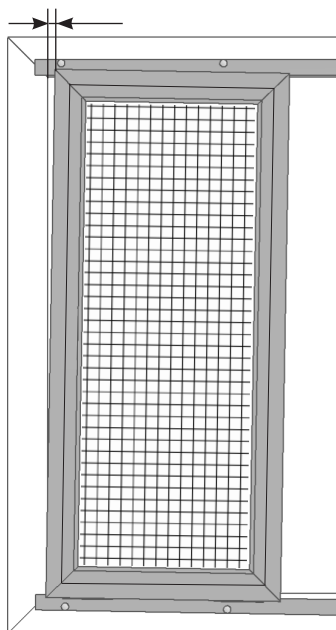
 **Zum Abdichten von kleinen Lichtspalten PE-Dichtkeil verwenden.**

Montageanleitung

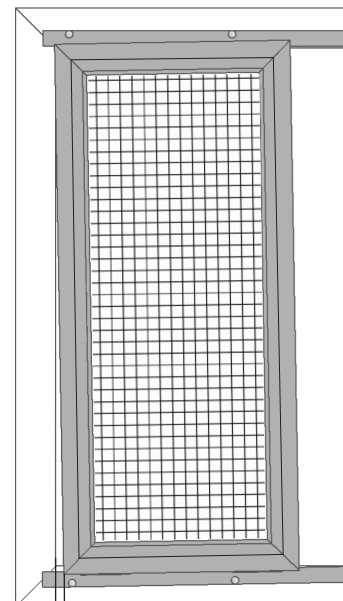
Schiebeanlage ST4/56 2-flügelig mit 2-facher Laufschiene **seitlich geschlossen**



⚠ Höhenverstellbare Laufrollen können nachjustiert werden, um kleine Montageungenauigkeiten auszugleichen.



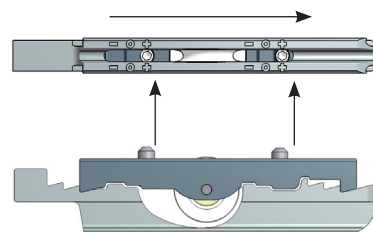
links (-) rechts (+)



links (+) rechts (-)

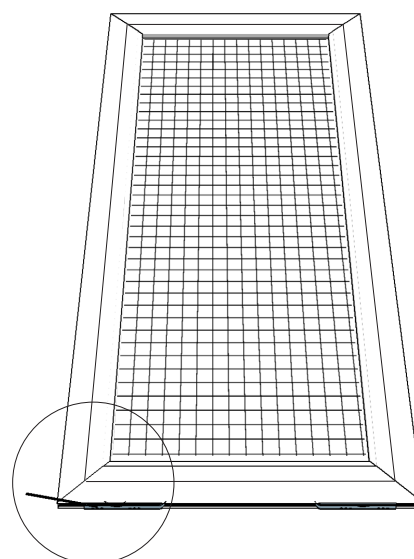
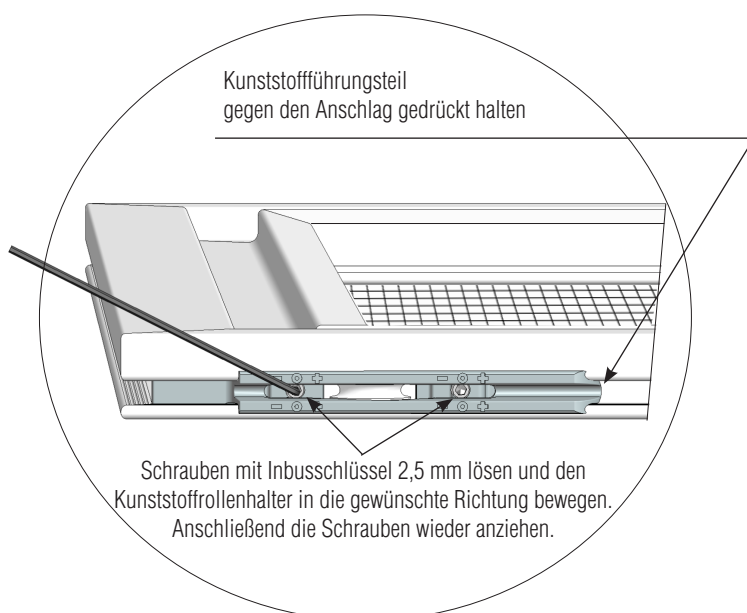
Durch Verschieben des Kunststoffrollenhalters in die (—) Richtung, wandert der **Schiebeflügel** auf dieser Seite um **1 mm** nach **unten**.

Durch Verschieben des Kunststoffrollenhalters in die (+) Richtung, wandert der **Schiebeflügel** auf dieser Seite um **1 mm** nach **oben**.



Maximaler Verstellbereich 2 mm (eine Seite nach unten, die andere Seite nach oben)!

Da in der Regel die Breite zur Höhe im Verhältnis 2:1 steht, kann der Schiebeflügel oben um 4 mm nach links oder 4 mm nach rechts geschwenkt werden.



In Gewindestift eingesteckter Inbusschlüssel zeigt die aktuelle Höhenposition der Laufrolle.